



BÜRO DRECKER
Bottrop · Halle/S. · Hannover

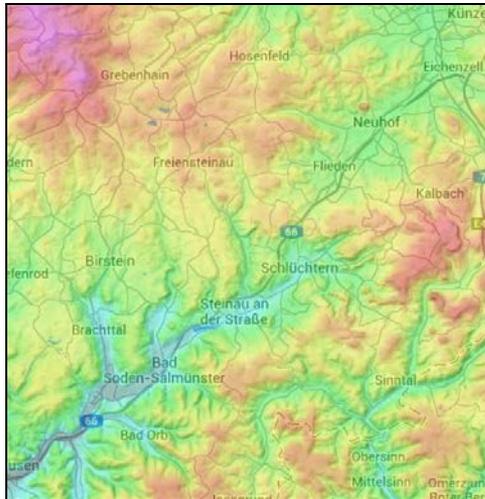
Planungsgemeinschaft Umwelt ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda
Büro Drecker – Froelich & Sporbeck GmbH & Co KG



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

Raumordnungsverfahren ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda Vorgehensweisen/Methoden Raumordnungsunterlage

4. Sitzung der AG „Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens“ 10.12.2015 - Wächtersbach





Gliederung

- **Vorstellung der Planungsgemeinschaft**

- **Methodisches Vorgehen - Raum- und Umweltverträglichkeitsuntersuchung (RVU und UVS)**
- Planungsraumanalyse (Suchraum)
 - Korridorfindung
- Untersuchungsraumanalyse
 - Linienfindung
- Variantenvergleich
- Festlegung der Antragstrasse

- **Kartierungskonzept zur Raumordnung**

Planungsgemeinschaft Umwelt ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda:



BÜRO DRECKER
Bottrop · Halle/S. · Hannover



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

P G N U

Planungsgruppe Natur & Umwelt

Erstellung der Antragsunterlagen

- Raumverträglichkeitsuntersuchung
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung
 - Planungsraumanalyse Umwelt / Raumordnung
 - Trassenkorridorfindung
 - Identifizierung von Trassenvarianten
 - Variantenvergleich
- Biologische Erhebungen
- Natura 2000
- Artenschutz



- Zentrale Datenhaltung im KorFin-Modell
- Anwendung 3D-Software zur Korridor-/Linienfindung mit („KorFin“)
- Technische Planung



Raumordnungsunterlage

Unterlage besteht aus:

- Erläuterungsbericht einschl. Allgemein verständlicher Zusammenfassung (AVZ) nach § 6 UVPG,
- RVU/UVU zur Linienfindung (Hauptvariantenvergleich zur Ermittlung der Antragsvariante),
 - Anlagen:
 - Dokumentation und Identifizierung der Trassenkorridore/-varianten
 - Auswirkungsprognose zur Ermittlung der Hauptvarianten
 - FFH-Vorprüfungen, FFH-Prüfungen,
 - Artenschutzrechtliche Beurteilung,
 - Kartierungsergebnisse
- Fachbeiträge (weitere Fachgutachter, z. B. Geologie, Hydrologie, Schall, Städtebau/Denkmalschutz...)



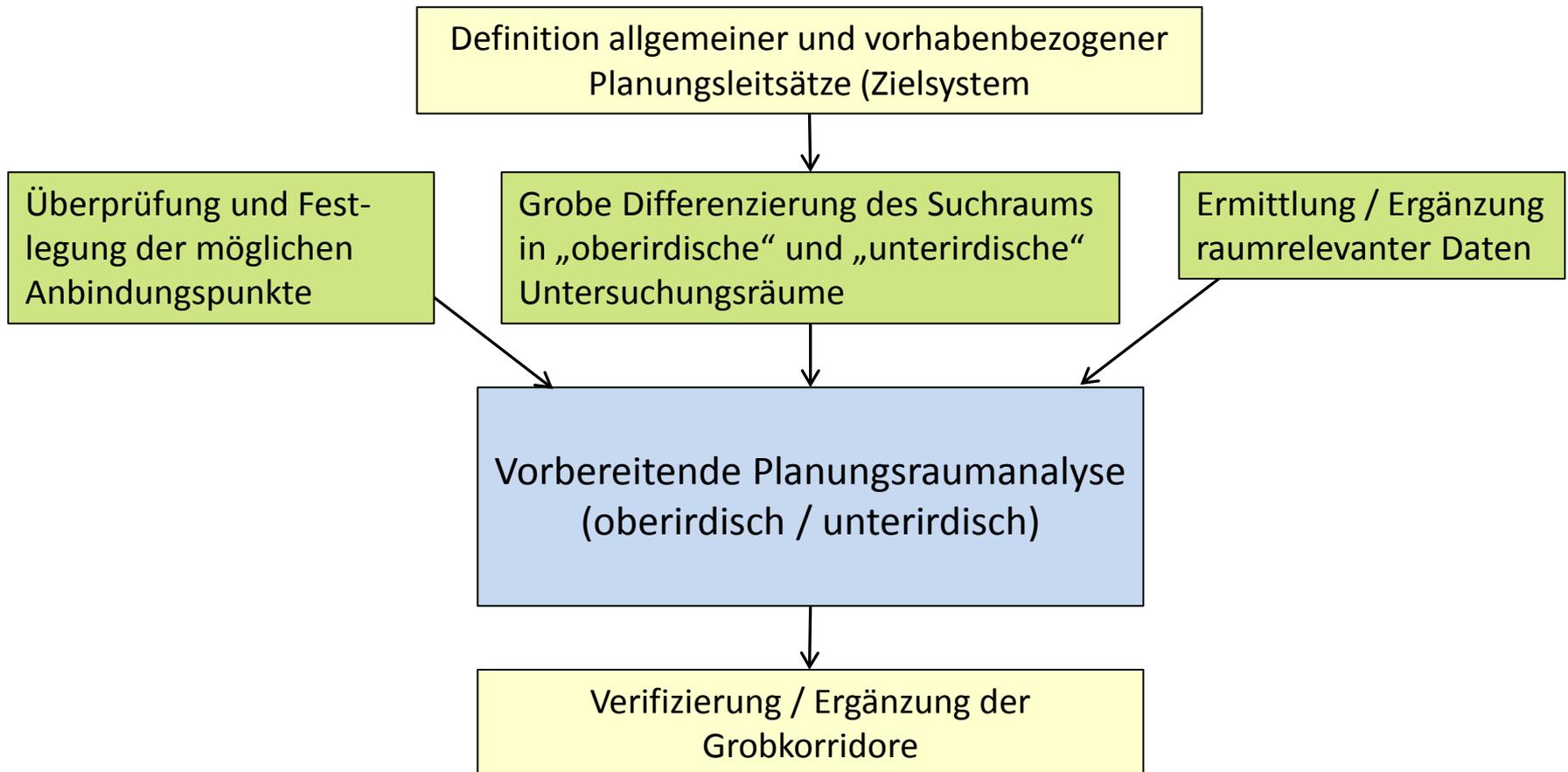
Methode



Ziel: Überprüfung / Verifizierung der Grobkorridore



Vorbereitende Planungsraumanalyse – Überprüfung/Ergänzung der Grobkorridore





Grundlagen zur Überprüfung der Grobkorridorfindung:

Aktualisierung aller vorhandenen Daten und Ergänzung um weitere planungsrelevante Daten

Raumordnung

Abfrage Raumordnungsbehörden - Regionalplanung

Umwelt

Abfrage Umweltbehörden (Kreise und Kommunen)

Abfrage Verbände

Dritte – Ehrenamtlicher Naturschutz



Erstellung eines Zielsystems

Technik:

- Gradiente (12,5 ‰)
- Fahrzeitvorgabe/Radien
- Zwangspunkte (Anbindungspunkte / Bestands-Tunnelabschnitte SFS)

Umwelt:

- Kriterienkatalog (ober-/unterirdisch)
- „harte“ Kriterien (RWK I)
- „weiche“ Kriterien (RWK II + III)

Raumordnung:

- Kriterienkatalog
- Planungsrestriktionen
- Zielkonformität (z. B. Bündelungsgebot)



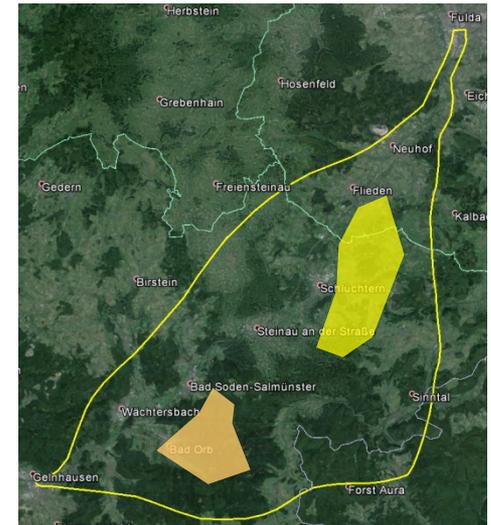
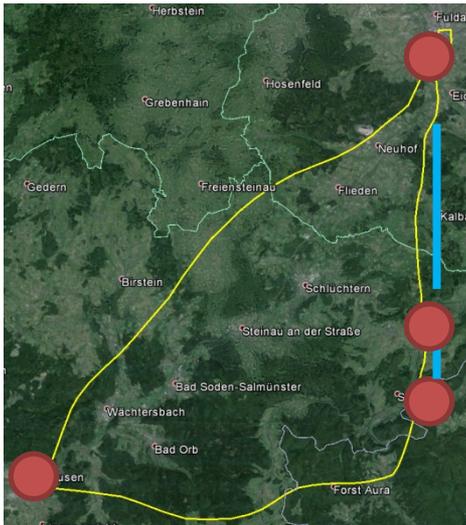
Abstrakte Darstellung der methodischen Vorgehensweise!



Grobkorridorfindung

Technik: \longrightarrow Umwelt: \longleftarrow Raumordnung:

Zusammenführung
der Zielsysteme



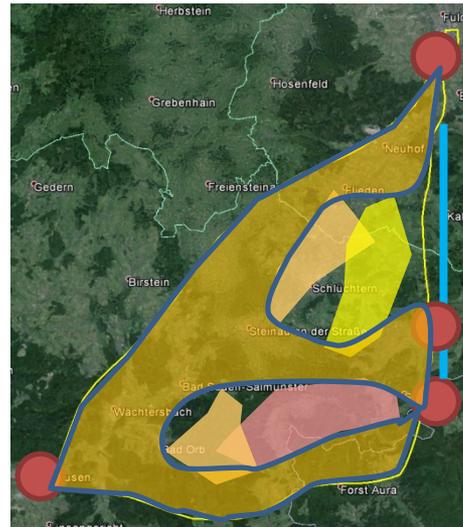
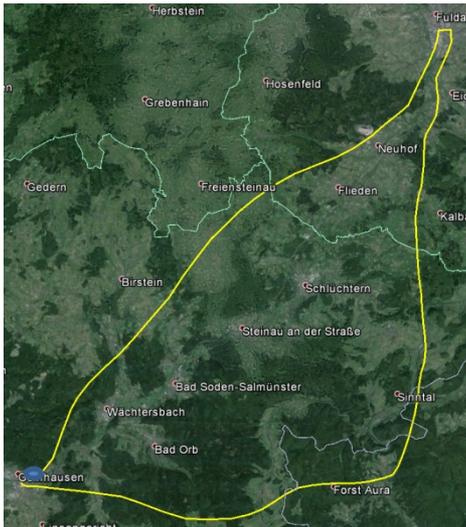
Abstrakte Darstellung der methodischen Vorgehensweise!



Grobkorridorfindung

Technik: \longrightarrow Umwelt: \longleftarrow Raumordnung:

- Festlegung der überprüften Grobkorridore in oberirdisch und unterirdisch durchfahrbaren Teilbereichen



Abstrakte Darstellung der methodischen Vorgehensweise!



Ziel der Korridorfindung:

- Differenzierung der Grobkorridore / Ausweisung geeigneter Trassenkorridore aufgrund der aktualisierten Datenbasis
- Berücksichtigung der umwelt-/raumordnungsbezogenen Planungsleitziele
 - Weitgehende Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Schutzgüter (UVPG)
 - Möglichst kein Widerspruch mit den Erfordernissen der Raumordnung



Vertiefende Untersuchungsraumanalyse

- Berücksichtigung der technischen Planungsleitzielen des Vorhabenträgers (KorFin)
 - maximal mögliche Steigungen
 - minimale Kurvenradien
 - Anknüpfungsmöglichkeiten SFS



Vertiefende Untersuchungsraumanalyse:

Raumanalyse innerhalb der ermittelten Grobkorridore:

- Vertiefende Datenerhebung und ggf. eigene Erhebungen
 - Schutzgutbezogene Erweiterung / Vertiefung der Datenbasis, z. B. auch
 - Biotoptypen / Nutzungstypen
 - Fauna (relevante Artengruppen)
- Bildung von Wertkategorien (Raumordnung / Regionalplanung, Umwelt und Naturschutz) und Zuordnung zu Raumwiderstandsklassen aufgrund individueller Bewertung
- Eingabe der Wertkategorien in „KorFin“
- Variantenermittlung durch individuelle Raumwiderstandsanalyse, Bündelungsoptionen und Berücksichtigung der technischen Machbarkeit

KorFin

Ziel: Ausweisung von Korridoren/Trassenvarianten



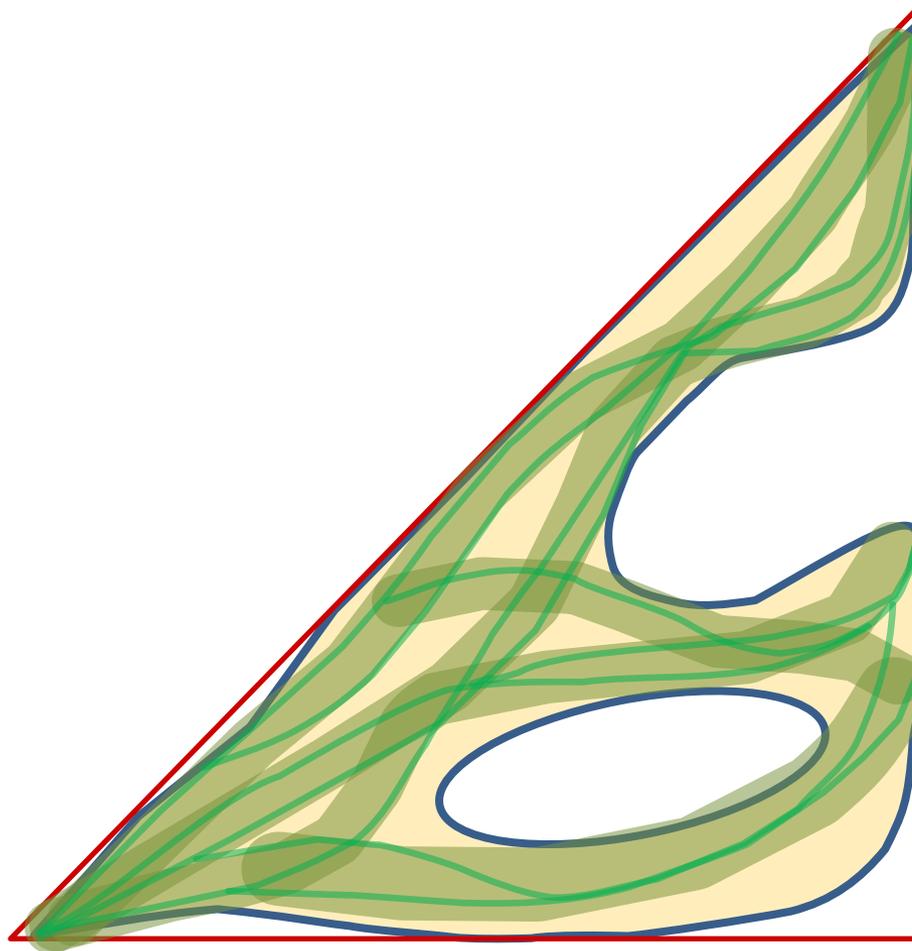
BÜRO DRECKER
Bottrop · Halle/S. · Hannover

Planungsgemeinschaft Umwelt ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda
Büro Drecker – Froelich & Sporbeck GmbH & Co KG



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

Identifizierung von Trassenkorridoren, Trassenvarianten





Variantenvergleich:

Auswirkungsprognose und Vergleich der Trassenvarianten:

- Auswirkungsprognose Raumordnerische Belange
- Auswirkungsprognose Schutzgüter nach UVPG
- Auswirkungsprognose Natura 2000
- Auswirkungsprognose Artenschutz
- Schutzgutübergreifende Bewertung und Bildung einer Rangfolge der Varianten
- Wirtschaftlichkeit
- Bewertung und Empfehlung

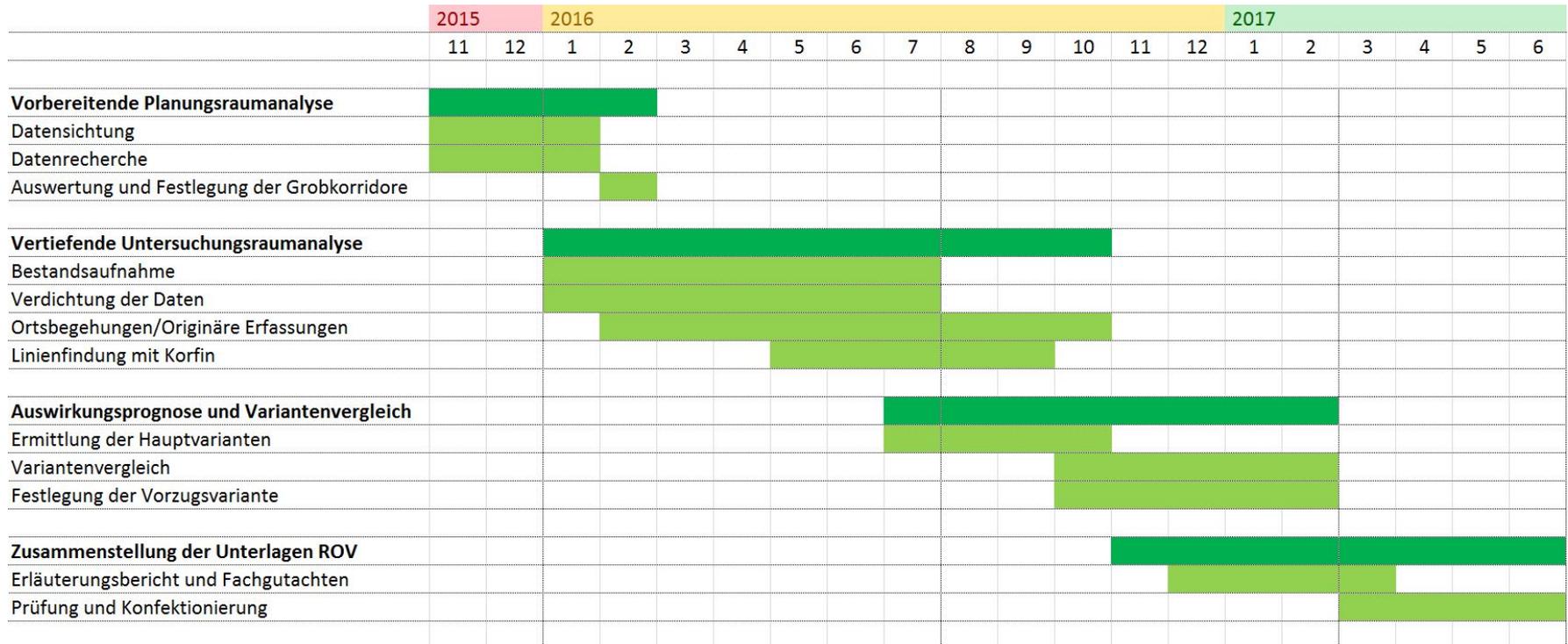


Ziel: Identifizierung der Antragstrasse



Raumordnungsverfahren ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Arbeitsplan – RVS/UVS (Stand: Dez. 2015)





Datenerfassung und Kartierungen - Vorgehensweise:

Vorbereitende Planungsraumanalyse (Gesamtuntersuchungsgebiet / Suchraum):

- Auswertung vorhandener Daten, Abfrage Fachbehörden/-institutionen

Vertiefende Untersuchungsraumanalyse (Grobkorridore):

- Erhebung originärer Daten in relevanten Bereichen bei nicht ausreichender Datengrundlage:
 - Biotop- und Nutzungstypen
 - Aktualisierende Datenabfrage
 - ATKIS-Auswertung, Luftbildauswertung und Erfassung vor Ort in relevanten Flächen (insb. Riegelflächen und Engstellen)
 - Analyse der Biotop-/Nutzungstypen im Hinblick auf relevante artenbezogene Lebensräume
 - Relevante Artengruppen
 - Aktualisierende Datenabfrage
 - Bedeutsame Lebensräume in den Trassenkorridoren



BÜRO DRECKER
Bottrop · Halle/S. · Hannover

Planungsgemeinschaft Umwelt ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda
Büro Drecker – Froelich & Sporbeck GmbH & Co KG



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

Raumordnungsverfahren ABS / NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Vielen Dank!

